



Wärmemarkt Deutschland (3. Auflage)

Potenziale, Wettbewerb, Chancen und Risiken, Marktentwicklung bis 2020

Einladung zum Startworkshop (Termin noch zu vereinbaren) in **Bremen**.
Nähere Informationen auf der Rückseite.

- **Novellierte rechtliche Rahmenbedingungen** (z.B. KWK-G, EEG, IKEP)
- **Handlungsfelder: Vertrieb, Produktentwicklung und Marketing**
- **Brennstoffe, Technologien, Innovationen, Substitutionswettbewerb**

- **Differenzierte Kundenanalyse von Privathaushalten, Gewerbe/Handel/Dienstleistungen, Industrie und öffentlichen Einrichtungen**
- **Marktvolumen, und -entwicklung des Wärmemarkts in Deutschland**
- **Trends, Chancen und Risiken**
- **Wettbewerbsanalyse**

Die „Energiewende“ und dem damit verbundenen Streben die energie- und klimapolitischen Ziele zu erreichen führt zu tief greifenden Veränderungen auf dem deutschen Wärmemarkt. Die Steigerung der Energieeffizienz durch die Verwendung neuer Technologien, wie z.B. Solarthermie oder Wärmepumpen, und die Nutzung von effizienten Wärmedämmstoffen führen zu einem Rückgang des Wärmebedarfs (vgl. Abbildung 1). Dieser Rückgang führt gleichzeitig zu sinkenden Absätzen im konventionellen Wärmemarkt (z.B. Gas). Diese Entwicklung stellt die Wärmeversorger vor neue Herausforderungen, da es notwendig ist, die neuen Kundenanforderungen zu kennen, um den aktuellen und zukünftigen Marktanforderungen gerecht zu werden.

Die Potenzialstudie „Wärmemarkt Deutschland (3. Auflage)“ zeigt eine umfangreiche Darstellung über alle relevanten Technologien, Produkte und Dienstleistungen als auch Vertriebs- und Marketingfelder, die für den Wärmemarkt in Deutschland relevant sind. Zudem untersucht die Studie, wie der Wärmemarkt in Bezug auf Angebot, Nachfrage, Marktvolumen sowie zukünftigen Entwicklungen strukturiert ist. Die Analyse erfolgt auf der Basis von ca. 120 Experteninterviews mit Herstellern, Technologie-, Dienstleistungs- und Contracting-Anbietern sowie verschiedensten Zielkundengruppen wie z.B.

Privathaushalten, Gewerbe/Handel und Dienstleistungsunternehmen. Auf diesen Ergebnissen und umfassenden Recherchen aufbauend, prognostiziert die Studie die Marktentwicklung im Wärmemarkt bis 2020 differenziert nach Wärmeabnehmern und Heizungsarten. Durch die gesamtheitliche Marktbeachtung können Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen den Teilmärkten berücksichtigt und aufgezeigt werden.

Folgende Fragestellungen werden im Rahmen der Studie beantwortet:

- Welche Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren bestimmen den deutschen Wärmemarkt?
- Welche Auswirkungen haben die veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen auf den Wärmemarkt?
- Welche Technologien und Brennstoffe/Medien bestimmen aktuell und in Zukunft den deutschen Wärmemarkt?
- Welche Rolle spielen die Erneuerbaren Energien in den nächsten Jahren?
- Welche Strategien führen in Zukunft auf dem Wärmemarkt zum Erfolg?
- Wo liegen die größten Potenziale auf dem deutschen Wärmemarkt?
- Welche Trends, Chancen und Risiken ergeben sich aus der aktuellen Entwicklung auf dem Wärmemarkt?

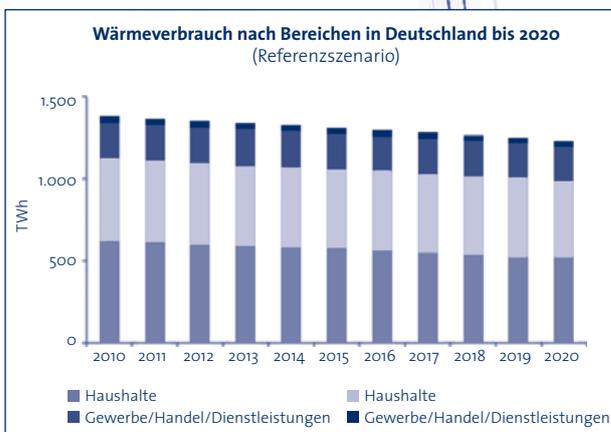


Abbildung 1: Wärmeverbrauch nach Bereichen in Deutschland bis 2020
(Quelle: „Wunderwaffe Energieeffizienz“, trend:research 2011)

Ziel und Nutzen der Studie

Diese Studie greift die Ergebnisse der zweiten Auflage »Wärmemarkt Deutschland 2020« und weiterer themenverwandten Studien, wie z.B. »Erneuerbare Energien im Wärmemarkt bis 2020 (2. Auflage)«, auf und stellt die zentralen Entwicklungen in einem zeitlichen Verlauf dar. Es werden differenzierte Aussagen über die Ausgangssituationen und Anwenderanforderungen der Zielkundengruppen getroffen, eine detaillierte Analyse des Marktes sowie die Berechnung verschiedener Marktvolumina vorgenommen.

Aus den Ergebnissen der umfangreichen Befragungen der Zielkundengruppen und einer transparenten Analyse der zu erwartenden Entwicklungen im Wärmemarkt werden strategische und operative Empfehlungen zum Auf- und/oder Ausbau der eigenen Marktposition gegeben.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk Research-Methoden ein. Im Desk Research werden neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen auch bereits vorhandene Studien zum Thema Wärme ausgewertet.

Der Kern der Analyse besteht aus einem umfangreichen Field Research. Im Rahmen der umfassenden deutschlandweiten Befragung werden 120 telefonische Interviews mit folgenden Zielkundengruppen und Marktteilnehmern durchgeführt:

- Zielkundengruppen:
 - Privathaushalte
 - Gewerbe/Handel/Dienstleistung
 - Industrie
 - öffentlichen Einrichtungen
- Anlagenbauer und Technologiehersteller
- Wärmeversorger und -dienstleister
- Weitere Experten aus Forschung und Verbänden

Die dargestellten Analysen und Ergebnisse werden mit Hilfe der o.g. Interviews und Expertengespräche erarbeitet. Die Auswertung der Anforderungen und Erwartung führt zu abgesicherten Aussagen über Wettbewerb, Trends und Handlungsoptionen.

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie hilft Wärmeversorgern und -dienstleistern, Anlagenbauern, Technologieherstellern und Contracting-Anbietern, zukünftige Potenziale im Wärmemarkt sowie in einzelnen Zielkundengruppen einzuschätzen und das eigene Angebot bzw. die eigenen Maßnahmen vor diesem Hintergrund auszurichten.

Der Nutzen ergibt sich z.B. für Vorstände, Geschäftsführer, Marketing, Vertrieb, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung und -entwicklung, Leiter Contracting, Leiter kundennahe Anlagen u.ä.

1	Summaries	4.1.1	Status quo der Wärmeerzeugung und -nutzung
1.1	Executive Summary	4.1.2	Gasheizungen
1.2	Management Summary	4.1.3	Ölheizungen
		4.1.4	Mikro-KWK-Anlagen
2	Allgemeine Grundlagen	4.1.5	Stromheizungen/Nachtspeicherheizungen
2.1	Einleitung	4.1.6	Anlagen mit Erneuerbaren Energien
2.2	Aufbau und Inhalt der Studie	4.1.6.1	Biomasseanlagen
2.3	Ziele und Nutzen	4.1.6.1.1	Pelletheizungen
2.4	Methodik	4.1.6.1.2	Hackschnitzel
2.5	Begriffsdefinitionen	4.1.6.1.3	Stückholz/Scheitholz
		4.1.6.2	Solarthermische Anlagen
3	Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren im Wärmemarkt	4.1.6.3	Wärmepumpen
3.1	Energiewirtschaftliche und -politische Rahmenbedingungen	4.1.6.4	Weitere
3.1.1	Markt- und Preisentwicklung fossiler Energieträger	4.2	Wärmeerzeugung in Nah- und Fernwärmenetzen
3.1.1.1	Erdgas	4.2.1	KWK-Anlagen
3.1.1.2	Erd-/Heizöl	4.2.2	Heizwerke
3.1.1.3	Steinkohle	4.2.3	Abwärmenutzung aus industriellen Anlagen
3.1.1.4	Braunkohle	4.2.4	Erneuerbare Energien in Wärmenetzen
3.1.2	Kyoto-Protokoll und Post-Kyoto-Prozess	4.2.4.1	Biogasanlagen
3.1.3	Emissionshandel	4.2.4.2	Biomasseheiz(kraft)werke
3.1.4	Anforderungen an die Energieversorgung: Politik vs. Markt	4.2.4.3	Holzpellets
		4.2.4.4	Pflanzenöl-Anlagen
3.1.5	Erhöhung des Anteils regenerativer Energien	4.2.4.5	Geothermische Anlagen
3.1.6	Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung	4.2.4.6	Solarthermie
3.1.7	CO ₂ -Minderungsziele	4.2.4.7	Weitere
3.1.8	Modernisierungstau bei Heizanlagen		
3.2	Rechtliche Rahmenbedingungen der Energiewirtschaft	5	Anwenderanforderungen
3.2.1	Europäische Richtlinien und Vorgaben	5.1	Anforderungen aller Zielkundengruppen an ...Versorger/Dienstleister
3.2.1.1	EG-Richtlinie zur Energieeffizienz und zu Energiedienstleistungen	5.1.1	...Brennstoffe/Medien
3.2.1.2	EG-Richtlinie zur Förderung der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energiequellen	5.1.2	...Technologien
3.2.1.3	EG-Binnenmarktrichtlinie Elektrizität/Gas	5.1.3	...Produkte/Dienstleistungen
3.2.1.4	Richtlinie zum Ökodesign von Energieprodukten (EuP I und II; Ökodesign-Richtlinie)	5.1.4	...Tarife
3.2.1.5	Integriertes Klima- und Energieprogramm (IEKP)	5.1.5	...Contracting
3.2.2	Gesetzliche Rahmenbedingungen in Deutschland	5.1.6	...Energieeffizienz, -ausweis
3.2.2.1	Aktuelle energiepolitische Positionierung der Bundesregierung	5.1.7	...Fördermöglichkeiten
3.2.2.2	Emissionshandel	5.1.8	Wechselbereitschaft
3.2.2.3	BImSchG und 13./17. BImSchV	5.2	Potenziale und Optionen zur Steigerung der Energieeffizienz
3.2.2.4	Energieeffizienzaktionsplan (EEAP)	5.2	Zwischenfazit: Potenziale für Wärmeversorger und -dienstleister
3.2.2.5	Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)	5.3	Privatkunden
3.2.2.6	Energieeinsparverordnung (EnEG/EnEV)	5.4	Marktsituation und Kundenstruktur
3.2.2.7	Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und Novellierungen	5.5.1	Anforderungen der Kundengruppe (vgl. 5.1)
3.2.2.8	Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz (EEWärmeG)	5.5.2	Wechselbereitschaft
3.2.2.9	Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb	5.5.3	Potenziale und Optionen zur Steigerung der Energieeffizienz
3.2.2.10	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	5.5.4	Zwischenfazit: Potenziale in der Zielgruppe Gewerbe/Handel/Dienstleistungen
3.2.2.11	Gesetzliche Regelung für Geschäftsprozesse zur Endkundenbelieferung mit Elektrizität (GPKE) und Gas (GeliGas)	5.6	Marktsituation und Kundenstruktur
3.2.2.12	Immissionsschutz	5.6.1	Anforderungen von Gewerbe/Handel/ Dienstleistungen (vgl. 5.1)
3.2.2.13	Konzessionsabgabenverordnung (KAV)	5.6.2	Wechselbereitschaft
3.2.2.14	KWKG/KWKModG	5.6.3	Potenziale und Optionen zur Steigerung der Energieeffizienz
3.2.2.15	Liberalisierung im Zählen und Messen	5.6.4	Zwischenfazit: Potenziale in der Zielgruppe Industriekunden
3.2.2.16	Netzentgeltverordnung	5.6.5	Anforderungen der Kundengruppe (vgl. 5.1)
3.2.2.17	Netzzugangsverordnung	5.6.6	Wechselbereitschaft
3.2.2.18	Stromkennzeichnungspflicht	5.6.7	Potenziale und Optionen zur Steigerung der Energieeffizienz
3.2.2.19	TA Luft	5.6.8	Zwischenfazit: Potenziale in der Zielgruppe Industriekunden für Wärmeversorger und -dienstleister
3.2.2.20	weitere	5.7	Kommunen, öffentliche Einrichtungen
3.3	Weitere Einflussfaktoren auf den Wärmemarkt	5.7.1	Marktsituation und Kundenstruktur
3.3.1	Fördermaßnahmen	5.7.2	Anforderungen der Industriekunden (vgl. 5.1)
3.3.1.1	CO ₂ -Gebäudesanierungsprogramm	5.7.3	Wechselbereitschaft
3.3.1.2	KfW-Förderprogramme	5.7.4	Potenziale und Optionen zur Steigerung der Energieeffizienz
3.3.1.3	KfW-Programm Energieeffizient Sanieren	5.7.5	Zwischenfazit: Potenziale in der Zielgruppe Industriekunden für Wärmeversorger und -dienstleister
3.3.1.4	KfW Energieeffizient Bauen – vormals „Ökologisch Bauen“	5.8	Kommunen, öffentliche Einrichtungen
3.3.1.5	ERP-Umwelt- und Effizienzprogramm	5.8.1	Marktsituation und Kundenstruktur
3.3.1.6	Marktanreizprogramm (MAP)/BAFA-Förderung	5.8.2	Anforderungen der Kommunen, öffentliche Einrichtungen im Bereich
3.3.1.7	Weitere Förderprogramme	5.8.3	Wechselbereitschaft
3.3.2	Aktuelle wirtschaftliche Lage	5.8.4	Potenziale und Optionen zur Steigerung der Energieeffizienz
3.3.3	Baukonjunktur	5.8.5	Zwischenfazit: Potenziale in der Zielgruppe Kommunen, öffentliche Einrichtungen für Wärmeversorger und -dienstleister
3.3.4	Gebäudeentwicklung		
3.3.4.1	Gebäudeentwicklung nach Substanz	6	Brennstoffe und Technologien im Wärmemarkt
3.3.4.2	Dachflächenpotenzial für Solarthermie	6.1	Brennstoffe/Medien
3.3.5	Klimaentwicklung	6.1.1	Gase
3.3.6	Demografie	6.1.2	Heizöl (HEL - Heizöl leicht, HSL - schweres Heizöl)
3.4	Zusammenfassung und Fazit	6.1.3	Fernwärme
		6.1.4	Elektrizität
4	Status quo	6.1.5	Braun- und Steinkohle
4.1	Überblick	6.2	Erneuerbare Energien
		6.2.1	Biomasse

Faxantwort an 0421 . 43 73 0-11

oder per Post an trend:research GmbH • Parkstraße 123 • 28209 Bremen
sowie im Internet unter www.trendresearch.de

Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 15-01139)

»Wärmemarkt Deutschland (3. Auflage)«

- als Printversion zum Preis von EUR 7.900,00
und zusätzliche Kopien..... (je EUR 400,00)
- als PDF-Version
 - mit einer Single-User-Lizenz zum Preis von EUR 7.900,00
 - mit einer Multi-User-Lizenz zum Preis von EUR 15.800,00
 - mit einer Corporate-Lizenz zum Preis von EUR 31.600,00

personalisiert auf _____

- Wir sind an einer Teilnahme am Startworkshop in **Bremen** (Termin noch zu vereinbaren) interessiert.

- Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s. u.). Gegebenfalls erhalten wir Mengenrabatt.

- Bitten senden Sie uns das **Studienverzeichnis 2012** zu.

- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **Erzeugung** zu.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.

- Erhalt dieser Disposition
 - per Post
 - per E-mail
- Internet
- Empfehlung durch _____
- Presseartikel in _____
- Sonstiges _____

Vorname: _____

Name: _____

Funktion: _____

Unternehmen: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel./Fax: _____

E-mail: _____

- Wir sind **nicht** damit einverstanden, den Newsletter von trend:research zu erhalten.

Datum

Unterschrift/Stempel

trend:research

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten, aufbereitet mit eigener Methodik, führen zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen. Schwerpunkt sind Untersuchungen für und in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90 % der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Konditionen

Die Potenzialstudie »Wärmemarkt Deutschland (3. Auflage)« kostet je nach Wahl als Printversion (persönliches Exemplar) EUR 7.900,00. Zusätzliche Printkopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,00 zur Verfügung.

Die **Single-User-Lizenz** (personalisierte, passwortgeschützte CD-Rom mit geschütztem PDF) kostet EUR 7.900,00.

Das **Multi-User-Paket** (bis zu 10 personalisierte, passwortgeschützte CD-Roms mit geschütztem PDF) kostet EUR 15.800,00.

Die **Corporate License** (CD-Rom mit freigegebenem PDF) kostet EUR 31.600,00.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt.

Die Studie ist ab **Dezember 2012** verfügbar.

Veranstaltung zur Studie

Im Startworkshop in Bremen (Termin noch zu vereinbaren) wird die Methodik der Studie dargestellt und eine inhaltliche Fokussierung mit den teilnehmenden Unternehmen diskutiert. Der Startworkshop ermöglicht darüber hinaus durch den gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestaltung und Konkretisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

- Dezentrale Energieerzeugung in Deutschland bis 2030**
Juli 2012, 620 Seiten, EUR 7.900,00
- Regel- und Ausgleichsenergie bis 2020 (4. Auflage)**
März 2012, 688 Seiten, EUR 4.900,00
- Abwärmennutzung in Deutschland bis 2020**
Februar 2012, 666 Seiten, EUR 5.500,00
- Der Markt für „Retrofit“ von Kohlekraftwerken**
Dezember 2011, 800 Seiten, EUR 5.900,00
- Biomasseheizkraftwerke in Deutschland bis 2020 (2. Auflage)**
November 2011, 886 Seiten, EUR 4.800,00
- Energieautarke Kommunen und „Bioenergiedörfer“ – 100 % Strom durch Eigenversorgung**
August 2011, 890 Seiten, EUR 4.200,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.

© trend:research, 2012